

Freie Berufe – auch als Wirtschaftsfaktor einfach unentbehrlich

Die rund 1.407.000 Freiberufler

- ▶ steuern gemeinsam mit ihren Mitarbeitern rund 327 Milliarden Euro und damit 10,8 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. 1950 war es 1,0 Prozent und 1991 rund 6,7 Prozent des BIP.
- ▶ beschäftigen insgesamt rund 3.891.000 Personen.
- ▶ sind Arbeitgeber von rund 3.460.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Auszubildende nicht mitgerechnet. 1998 waren es mit 1.695.000 Personen knapp die Hälfte und im Jahr 2008 mit 2.629.000 Personen knapp ein Drittel weniger. Mittlerweile beschäftigen die Freiberufler jeden zehnten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- ▶ stellen nach Industrie und Handel sowie Handwerk den drittgrößten Ausbildungsbereich. Sie tragen damit maßgeblich zur geringen Jugendarbeitslosigkeit sowie zum hohen Bildungsniveau in Deutschland bei. Rund 124.000 junge Menschen machen, bezogen auf alle Lehrjahre, eine Ausbildung bei einem Freiberufler. Damit liegt der Anteil der Auszubildenden in Freien Berufen an allen Auszubildenden bei rund neun Prozent.
- ▶ sind erfolgreiche Gründer: Gründungen im freiberuflichen Bereich haben eine überdurchschnittlich hohe Überlebenswahrscheinlichkeit. Deutlich mehr als die Hälfte der freiberuflichen Gründer mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach fünf Jahren noch am Markt. Das ist ein Vorsprung von zehn Prozentpunkten auf die Gründungen in der Gesamtwirtschaft.
- ▶ sind eine wichtige und in ihrer Bedeutung zunehmende Säule der Selbstständigen. Mittlerweile ist fast jeder dritte Selbstständige ein Freiberufler. Vor zehn Jahren war nur jeder Fünfte ein Freiberufler. Vor zwanzig Jahren war es sogar nur jeder Sechste.
- ▶ wachsen weiter und sind ein bedeutender Wachstums- und Beschäftigungssektor in Deutschland.

Zum Mitnehmen fürs Mitdiskutieren – die aktuelle Statistik zu den Freien Berufen

Zahlkarte 2018/2019 Bundesverband der Freien Berufe e.V.

Freie Heilberufe	417.000
Freie rechts-, wirtschafts- und steuerberatende Berufe	390.000
Freie technisch-naturwissenschaftliche Berufe	271.000
Freie Kulturberufe	329.000
Selbstständige in Freien Berufen insgesamt	1.407.000
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.460.000
Auszubildende	124.000
Nicht sozialversicherungspf. Familienangehörige	307.000
Erwerbstätige in Freien Berufen	5.298.000
Entwicklung der Erwerbstätigen in FB (1977 – 2018)	399,8 %
Anteil der FB an allen Selbstständigen	32,1 %
Anteil der FB am Bruttoinlandsprodukt (2015)	10,8 %
Umsatz (2017)	ca. 438 Mrd. €

Personen/Prozente zum 1.1.2018, nach vorläufiger Schätzung – Quelle: IFB Nürnberg

Reinhardtstraße 34
10117 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (30) 28 44 44 0
Fax: +49 (30) 28 44 44 78
info-bfb@freie-berufe.de

Avenue de Cortenberg 116
1000 Brüssel
Belgien
Tel.: +32 (2) 500 10 50
Fax: +32 (2) 512 10 55
info-bruessel@freie-berufe.de



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um auf die Seite www.freie-berufe.de zu gelangen.